

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

97 (9.4.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Freitag den 9. April

1880.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 28. auf den 29. März d. J. wurden dem Daniel Balzer V. von Neuburg aus einem verschlossenen Kasten am Utrhein (Bemerkung Dorlanden) mittelst Erbrechen 11 Stück zum Wildentensfang abgerichtete Enten, sämmtlich von grauer Farbe, im Werth von 60 Mark, entwendet.

Bei 4 derselben war ein D auf dem Schnabel eingebrennt.

Des Diebstahls bzw. der Fehlerei verdächtig sind zwei Burschen, von denen der eine 22—23 Jahre alt, mittelgroß, mit dunklen Haaren, bartlos, weitergebräuntem Gesicht, lebhaftem Benehmen und dunkler Kleidung, der andere 24—25 Jahre alt, etwas größer, mit Schnurrbart, magerem Gesichte war, sowie eine nicht näher zu beschreibende Frauensperson.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 5. April 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Am Nachmittag des 5. d. Mts. wurden dem Postboten Ferdinand Weingart dahier 98 Mark, bestehend in drei 20 Markstücken und im Uebrigen aus Einmark- und 50 Pfennigstücken entwendet.

Verdächtig sind 2 bettelnde Handwerksburschen, welche beschrieben werden wie folgt:

Der eine war etwa 40 Jahre alt, ziemlich groß, hatte rötliche Haare, ebensolchen Vollbart und trug dunkeln Rock, braune Hosen und zer-rissene Schuhe.

Der andere war etwa 30 Jahre alt, klein, ohne Bart, hatte schwarze oder dunkle Haare und war anständig gekleidet.

Karlsruhe, den 7. April 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 9370. Das Verbot des Rauchens in den Wäldungen betreffend.

Auf Antrag Großh. Bezirksforstrei Eggenstein wird zur Verhütung von Waldbränden gemäß §. 108 Ziffer 5 des bad. P.Str.G.B. und §. 368^b des R.Str.G.B.

verfügt:

Das Tabakrauchen in den jungen, mit dürrerem Gras, Moos oder Laub bedeckten Waldböschungen ist während der Sommermonate bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark eventuell einer stellvertretenden Haftstrafe untersagt.

Die Bürgermeisterämter werden veranlaßt, diese Vorschrift in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 2. April 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 5351. Die Verwendung der Erträgnisse des August Georg-Armenapothekens-Fonds in Baden betreffend.

Durch höchste Entschliebung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 wurde unter gleichzeitiger Aufhebung der Vorschriften in Ziff. 3—10 des landesherrlichen Edictes vom 12. Februar 1798 genehmigt, daß die jeweiligen Erträgnisse des Armenapothekens-Fonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten des Fonds in Zukunft dazu verwendet werden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten 114 Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden und zwar nach dem ausgesprochenen Willen des Stifters ohne Rücksicht auf die Confessionsangehörigkeit der Hilfsbedürftigen die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden oder in ein Soolbad zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten.

Nebstdem dürfen aus diesen Erträgnissen je nach Umständen auch Unterstützungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der genannten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Verteilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1880 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umlauf dieser Frist hat der Armenrath sämmtliche bei ihm eingekommenen Bewerbungen unter näherer Angabe der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem Großh. Bezirksamte mit gutachtlichem Berichte vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. April 1880.

Großh. Verwaltungshof.
v. Seyfried.

Abster.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Bilanz auf 31. Dezember 1879.

Activa.

1. Restausfällige	80,675.89.
2. Liegenschaften	11,825.33.
3. Guthaben beim Bankier	3,798.45.
4. Inventar	31.29.
5. Kassenvorrath	193.77.
	<u>96,529.73.</u>

Passiva.

1. Aktienkapitalrest	73,000.—.
2. Unerhobene Rückzahlungen	1,100.—.
3. Unerhobene Dividenden	80.—.
4. Dividenden pro 1879	3,684.62.
5. Reservefonto	18,665.11.
	<u>96,529.73.</u>

Nach §. 38 der Statuten veröffentlichten wir diese Bilanz, welche in der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. April genehmigt wurde.

Zugleich machen wir bekannt, daß die Dividenden für 1879 mit 5 Procent und zwar mit 10 Mark für die Aktien von 200 Mark und " 5 " " " " 100 "

am 1. Juni d. J. bei Herrn Bankier Homburger ausbezahlt werden.

Karlsruhe, den 7. April 1880.

Der Vorstand.
L. Wiser.

Verkauf eines Wohnhauses.

31. Auf Antrag des Eigentümers wird das an der Waldhornstraße dahier unter Nr. 41, einerseits neben Nagelschmied J. Lindner Wittwe, andererseits neben Privatmann Ludwig Gay gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, am

Donnerstag den 15. April l. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer Kaisersstraße 133 (neben der kleinen Kirche) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erteilt.

Die Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt und können inzwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, 6. den April 1880.

Großh. Notar:
Ott.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbefrättere dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhofe in die Wohnungen bezw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

a. Für Eilgüter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 %, über 50 kg per 50 kg 15 %

b. Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 %, über 50 kg per 50 kg 10 %

c. Für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 %, über 50 kg per 50 kg 6 %

50 kg übersteigende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet. **Zollamtlich abgefertigte Güterstücke** werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslökalen zugeführt und können die Aufträge hiezu in die in der Zollhalle befindliche **Lade der Eisenbahn-Güterbefrättere** eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung **ganzer Wagenladungen** von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbefrättere und den Empfängern bezw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbefrättere in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, **Kasten** angebracht:

1. Am Eingang zum Bahntelegraphenbureau im Personenbahnhofe,
2. Am Eingang zur Groß. Kunstschule, Stephanienstraße 80 und 82,
3. In der Expedition des Bad. Landesboten, Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße, sowie in den Geschäftslökalen der Firmen:
4. Bär, Zirkel 4,
5. Bausack, Amalienstraße 43,
6. Becker, Akademiestraße 25,
7. Bodenweber, Fasanenstraße 2,
8. Erb, Spitalstraße 32,
9. Frig, Kaiserstraße 229,
10. Frig, Schützenstraße 50,
11. Gayer, Schützenstraße 82,
12. Grimm, Kaiserstraße 36,
13. Gutkunst, Friedrichsplatz 8,
14. Heiff, Herrenstraße 35,
15. Herlan, Kaiserstraße 100,
16. Herlan, Seminarstraße 9,
17. Hör, Sophienstraße 45,
18. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,
19. Hofmann, Werderstraße 42,

20. Klein, Luisenstraße 8,
21. Klingele, Schützenstraße 20,
22. Kusterer, Zirkel 30,
23. Laub, Belfortstraße 7,
24. Lebensbedürfnisverein, Kaiserstraße 3,
25. " " Waldstraße 95,
26. " " Bähringerstr. 45,
27. Pösch, Kaiserstraße 122 (Eingang Waldstraße),
28. Manning, Bähringerstraße 108,
29. Moisch, Waldstraße 57,
30. Malzacher, Lammstraße 5,
31. Merkle, Kaiserstraße 160,
32. Romhildt, Akademiestraße 11,
33. Roth, Kaiserstraße 243,
34. Salzer, Kaiserstraße 69,
35. Schmidt, Ritterstraße 4,
36. Schwaab, Amalienstraße 19,
37. Seiler, Erbprinzenstraße 29,
38. Thomann, Sophienstraße 66,
39. Uß, Eitlingerstraße 9,
40. Wickersheim, Herrenstraße 25,
41. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40,
42. Zeuner, Viktoriastraße 19.

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt — Sonn- und Festtage ausgenommen — täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbefrättere als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallsige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die dem Herrn Güterexpeditor G. A. Schullin übertragene Beförderungsanstalt dieses amtliche Institut ist, das demgemäß auch allein nur befugt ist, die Benennung „Eisenbahn-Güterbefrättere“ zu führen.

Karlsruhe, im April 1880.

Groß. Bahnamt.

Fabrnik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 9. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Schreibtisch, 1 Schifftoniere, 1 Etagedre mit Spiegel und 1 Spielstisch,
2) 1 Küchenschrank und 1 Arbeitstisch,
3) 45 Stück Gamelen.
Karlsruhe, den 8. April 1880.
Güttich, Gerichtsvollzieher.

Fabrnik-Versteigerung.

Dienstag den 13. April, Vormittags 9 Uhr, werden in der Ruppurrerstraße 26 parterre wegen Wegzug nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:
1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 einbürtiger Schrank, 2 neue Bettladen mit Kissen und Kissen, 1 Rohbaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, 1 Kanapee mit Kattunüberzug, 1 Ovaltisch, 1 runder Kulettisch, 3 vieredrige Tische, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Spielstisch, Stühle, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 eiserner Herd, 1 Wascherbrett, Bügelbrett, Ständer, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath,
wofür die Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.
2.1.

Maximiliansau.

Hausversteigerung.

2.1. Montag den 12. April 1880, Nachmittags 1 Uhr, in der Wirtshaus zum Anker zu Maximiliansau, wird das frühere Eisel'sche, zuletzt Luz'sche Gasthaus „zum Deutschen Haus“, auf Eigentum versteigert.
Kandel, den 5. April 1880.
Gräß, f. Notär.

Teutschneureuth.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Teutschneureuth versteigert am Dienstag den 13. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause einen fetten Rindfasel, wozu die Liebhaber einladet
Teutschneureuth, den 7. April 1880.
Bürgermeister: Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 49, Ecke der Hirschstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, von 7 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
3.1. Augartenstraße 21 ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. April um den Preis von 325 Mark zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 2 im 2. Stock.
* Bahnhofstraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten.
— Belfortstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe hoch.
* Erbprinzenstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Speisekammer, per 23. April oder später zu vermieten. Einzu sehen von 11 Uhr an. Näheres parterre.
— Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre beim Eigentümer.
* Kaiserstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf den 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten.

— Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

* 5.1. Kaiserstraße 96 ist eine aus 6 Zimmern nebst Zugehör bestehende Wohnung im 3. Stock auf 23. April oder später zu vermieten. Auf Verlangen können in der Bel-Etage 2 Zimmer, wovon eines mit Balkon, dazu vermietet werden. Näheres im Hause rechts, eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Sfidor Schweizer.

— Kaiserstraße 183 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlstraße 13 ist im 2. oder 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 freundlichen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Viktoriastraße 22 ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 2 Kellerräumlichkeiten und 2 Mansarden per 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

* Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im Laden.

— Werderstraße 13 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Werderstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche (Wasserleitung), auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Wilhelmstraße 55 (Neubau) sind der 1., 3. und 4. Stock mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

— Bähringerstraße 77, neben der f. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speisekammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Akademiestraße 58 ist auf 23. April

eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwasserkammer, Koblens- und Gemüskeller zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 47, parterre.
H. 6613 a. 4.3.

— In meinem Hause Bähringerstraße 77, neben der f. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten.
G. Schmidt: Staud, Hofuhrmacher.

2.2. Ecke der Kaiser- und Lammstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Geschäftslokal daselbst.

5.3. Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Alkov sammt Zugehör mit Abschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Zu vermieten ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, bezugsbar per 23. April, zunächst dem Sallenwäldchen. Zu erfragen Gerrensstraße 25.

— Auf 23. Juli ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* 2.1. Eine schöne Wohnung, eine Stiege hoch, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Räumen, versehen mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

* 2.1. Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speisezimmer, ist auf 23. d. Mts. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

31. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und allgemeinem Trockenspeicher. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

In nächster Nähe des Marktplatzes ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, 2 Kammern und Anteil am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 102 im Erdladen.

Eine sehr schöne Wohnung, Vel-Etage, in einem Neubau, enthaltend 5 Zimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Keller, ist Verhältnisse halber per 23. April oder Mai um ganz billigen Preis abzugeben. Nähere Auskunft erteilt W. Gutkunst, Friedrichsplatz.

Zwei freundliche Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53 im Hinterhaus im 3. Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist an eine ordentliche Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 17.

Wühlburg, Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Laden zu vermieten.

32. Auf 23. Juli d. J. ist ein geräumiger Parterre-Laden mit Comptoir und Werkstätte in bester Geschäftslage der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli wird eine Parterrewohnung, womöglich zwischen der Lamm- und Waldhornstraße gelegen, oder ein kleiner Laden mit 3 großen Zimmern nebst dazugehörigen Räumlichkeiten gesucht. Vorzuziehen beliebt man gest. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

32. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör in einem neuern Hause des westlichen Stadtteils (innerhalb der Stadt inclusive Bismarckstraße) zu mieten. Es wird darauf gesehen, daß sich das Haus in fester Hand befindet. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre B. 3 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ich suche eine in gutem Stand befindliche Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern und den sonstigen Erfordernissen in einem ruhigen Hause auf 23. Juli oder früher zu mieten und bitte mir Angebote mit Beschreibung und Preisangabe baldigst einzusenden. Regierungsassessor Kuoff.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 8. Juli-Quartal eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in einem 2. oder 3. Stockwerke; 3 große Zimmer, Mansarde und Kammer würden auch genügen. Gefällige Angebote mit Preisangabe unter K. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

31. Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht im Bahnhofsviertel eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Anerbieten mit Preisangabe beliebt man schriftlich unter Chiffre P. B. bis zum 12. d. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ruhige Familie sucht sogleich bezugsbar 1 Zimmer oder Mansarde mit Küche oder 2 kleinere Zimmer. Adressen mit Preisangabe bittet man unter F. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

In Wühlburg wird eine Wohnung von 3, womöglich auf die Straße gebenden Zimmern und Mansarde zu mieten gesucht. Näheres im Gasthaus zum Hufmann, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldhornstraße 22 im 2. Stock.

Zwei ineinandergehende Zimmer, schön möbliert und auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 47 im 3. Stock.

22. Ein helles Mansardenzimmer, gut möbliert, hat zu billigem Preis sofort zu vermieten: Fr. Baumüller im engl. Hof.

22. Kaiserstraße 35 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten.

22. Herrenstraße 62 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein Zimmer mit Kochofen an eine ruhige Person auf 1. Mai zu vermieten.

32. Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock d. selbst.

Kaiserstraße 21 sind möblierte und unmöblierte Mansarden zu vermieten.

Stienstraße 9, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- mit Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten. Auf Verlangen auch unmöbliert.

Zwei helle, geräumige, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind zu vermieten: Leopoldstraße 37 im Neubau im 3. Stock.

Schützenstraße 56, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten.

21. Ein hübsches, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

In der Marienstraße ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstr. 2, zwei Treppen hoch.

Victoriastraße 9 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

41. Wilhelmstraße 39 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind im 2. Stock zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, beide nach der Straße gehend, sind sogleich oder auf den 15. April zu vermieten: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

Ein schönes, größeres, möbliertes Zimmer und ein kleineres, gut möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Stiegen hoch.

Zähringerstraße 3 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Auch können dabeist einiae Herren an einem guten bürgerlichen Tische Theil nehmen.

Pensions-Anerbieten.

Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße, werden einige jüngere Leute, welche die Schule besuchen, bei billiger Berechnung in Kost und Wohnung genommen. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Zimmergesuch.

Von einem anständigen Frauenzimmer wird auf 15. Mai oder 1. Juni ein unmöbliertes Zimmer zwischen der Hirsch- und Lammstraße zu mieten gesucht. Adressen unter H. H. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung

von 5-7 Zimmern und Stallung für 2 Pferde wird im westlichen Stadtteil auf 23. April oder kurz nachher zu mieten gesucht. G. H. Adressen unter F. 6656 a befördern Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136. 2.1.

Haussauf-Gesuch.

22. Ein fleißiger Bürger wünscht ein nicht zu großes Wohnhaus zu kaufen. Anzahlung 2000 M., jährliche Abzahlung 500-600 M. Die Lebensstellung und sonstigen Verhältnisse des Kaufstehabers sichern dem Verkäufer pünktliche Abzahlung und überhaupt jede Garantie zu. Schriftliche Angebote unter K. 6624 a wollen bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, abgegeben werden. Vermittler verboten.

Dienst-Anträge.

32. Gesucht sofort eine vorzügliche Köchin, mit der feinen Küche und mit dem Einmachen völlig vertraut, in ein feines Herrschaftshaus gegen hohen Lohn. Näheres Waldstraße 19 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle bei einer kleinen Familie: Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße, 1 Stiege hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 3 im 4. Stock.

Ein gelehrt, anständiges Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln sowie pünktlich bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann bei einer einzelnen Dame sogleich eintreten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

31. Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort nach außerhalb gesucht. Mit guten Zeugnissen sich zu wenden: Ertlingerstraße 20.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 82 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche gut vorstehen kann und auch etwas häusliche Arbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im 4. Stock.

Ein sehr braves, reines Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstr. 51, 3 Treppen hoch.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hebelstraße 2 im 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches perfekt nähen und bügeln kann und noch nie hier gedient hat, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als Zimmermädchen durch das Placirungsbureau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61.

Gesucht wird ein gewandter Ornamentzeichner

in der kunstgewerblichen Anstalt von A. Lauter.

Commis-Gesuch.

22. Für ein blühendes Spezeret-Geschäft wird ein junger Commis gesucht, welcher gewandter Verkäufer ist. Solche, welche in diesem Fache bewandert sind und sich über Ehrlichkeit und Fleiß ausweisen können, wollen ihre Zeugnisabschriften an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 40 ein-senden.

Schneider

auf Stilk wie auf Tag finden Arbeit bei Eduard Bösch.

Stellen finden:

eine ganz perfekte Restaurationsköchin und eine gewandte Kellnerin durch G. Waas, Zähringerstraße 67 beim Rathhaus.

42. Eine geschickte und auf feinere Arbeiten eingeschulte Poliseuse findet lohnende Beschäftigung durch die kunstgewerbliche Anstalt von A. Lauter.

Herdschloffer

ein tüchtiger, findet dauernde Arbeit: Fasanenplatz 3.

Beschäftigungs-Antrag.

21. Ein verheirateter Mann ohne Kinder, welcher mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft erteilt Joseph Lehmann, Kronenstraße 32, Hinterhaus, parterre.

Zum Waschen und Waschen wird ein ehrliches Frauenzimmer gesucht: Werderplatz 31 im Laden.

Stellen-Gesuche.

22. Ein junger, kräftiger Bursche vom Lande sucht als Hausbursche eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 7.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Zu erfahren bei Frau Schmidt in Kleinsteinsbach, Amt Durlach.

Ein tüchtiger Heizer,

welcher gute Zeugnisse besitzt und in allen Branchen erfahren ist, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Büffeldame,

welche schon mehrere Jahre in dieser Branche servierte, sucht baldigst Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Herren- und Damenkleider, feine Wäsche als: Spitzen, Kragen, Manschetten, Vorhänge, große und kleine, Blonden, Buntstickereien jeder Art, auch Teppiche sowie Federn werden gewaschen und gekräuselt. Handschuhe (Glacé- und Militärhandschuhe) werden für eine chemische Kunstwäscherei angenommen und wird schnelle und billige Bedienung zugesichert. Näheres Schützenstraße 17 im Laden.

Verloren.

* Letzten Sonntag Morgen wurde ein leinenes Taschentuch mit gesticktem Namen verloren. Gegen Belohnung abzugeben: verläng. Hirschstraße, zweites Haus, 2. Stod.

Ein Dienstmädchen verlor am 7. d. M. in der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Adlerstraße, eine Seidenschürze. Man bittet den Finder, dieselbe Verlorene gegen Belohnung abgeben zu wollen bei G. F. Simon's Nachfolger, Spielwarenhandlung, Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

* Verloren wurde eine verfilberte Rosette von einem Pferdegeschirr. Gest. gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 73.

* Eine Bettfasse in weißem Pique mit brauner Stiderei, halb fertig, nebst einigen Strängchen brauner Baumwolle, wurde Mittwoch Nachmittag in der Kaiserstraße oder auf dem Marktplatz verloren. Rückgabe gegen 2 Mark Belohnung: Bel-fortstraße 21 im 2. Stod.

Verlaufene Kage.

* Eine schwarze Kage (Kater) mit weißer Brust und weißen Pfoten hat sich verlaufen. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbringerstraße im Laden, zurückzubringen.

* Ein junger Kanarienvogel ist vor einigen Tagen zugeflogen: Hirschstraße 56, 1. Stod.

Hausverkauf.

* In guter Lage des neuen Stadttheils, nahe beim Bahnhof, ist ein solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus, welches freien Wohnsitz gewährt, bei geringer Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Beste Gelegenheit für einen soliden Mann in dauernder Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen:

ein Sekretär, Chiffonnières, Kommoden, Bettstätten mit und ohne Rollen, Koffhaars- und Segrasmatragen, neue und gebrauchte Betten, ein- und zweithürige Kästen, Kinderbettstätten, Rohr- und Strohkühle, Kanapees und eine neue, gut gearbeitete, zinkene Badwanne: Durlacherstraße 55. *3.2.

Billig zu verkaufen:

Oberhofgerichtliche Jahrbücher, Jahrgang 1823 bis 1846, Pauchhard, Rechtsfälle, Bb. 1-6, Annalen der badischen Gerichte 1833 bis 1847 und verschiedene andere juristische Werke. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine gute Violine, eine Bettlade sammt Kopf, ein Schreibpult, ein kleines Glasästchen und eine große Korbflasche sind zu verkaufen: Kaiserstraße 97 im Weißwarenladen.

*2.2. Einige prachtvolle Oleanderbäume sowie ein Aselevia sind zu verkaufen bei Friedrich Morlock, Metzgermeister in Mühlburg.

* Stebaniensstraße 80, parterre, ist ein Flaschen-kasten zu verkaufen.

* Zu verkaufen: ein Wassergefäß, in eine Wirt-schaft oder in ein Bureau passend: Kaiserstraße 158 im Laden rechts. Ebenfallselbst ist ein Dienstmanss-wagen zu verkaufen.

*2.1. Ein feiner Ovaleisch, 1 Nähtischchen, 1 Nach-tisch mit weißer Marmorplatte, 1 Büffet, 1 großer Küchenschrank mit Glasaussatz für eine Wirt-schaft oder in einen Laden passend, und 1 Koffhaarmatrage (sämmliche Gegenstände sehr wenig gebraucht) sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein nur wenig benützter Schlafdivan mit Matratze und Schublade (braunem Bolldamast), welcher vor 1/2 Jahr 95 M. kostete, wird wegzug-s-halber um 55 M. abgegeben: Spitalstraße 38 im Hof, 2. Stod.

*2.1. Ein noch gut erhaltener, eiserner Herd mit Kupferschiff ist sofort billig zu verkaufen: Wilhelm-s-straße 1 im 3. Stod.

* Amalienstraße 61 ist im 3. Stod ein neuer, ziemlich großer Reisekoffer zu verkaufen.

* Ein schöner Auszugstisch und ein Ovaleisch sind zu verkaufen: Löhringerstraße 62 im Laden.

Ein Kinderbett und ein Tafelklavier sind wegen Umzug billigst zu verkaufen: Westend-straße 44 im 2. Stod. *2.2.

* Mehrere Liter Seifenmilch sind zu verkaufen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 80 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.

Wir suchen ein hübsches, gut rentirendes Haus im Preis von 30000 bis 40000 M. im Auftrag zu kaufen, und wollen gest. Anerbieten in unserm Comptoir Waldstraße 49, Hof rechts, abgegeben werden.

Lüder & Loos, Güter- und Häuser-Agentur.

Ankauf.

*3.2. Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleidungsstücke, Schuhe, Stiefel, Makulatur, alte Bücher sowie altes Kupfer, Eisen, Zinn, Zink und Blei und zahlt stets die höchsten Preise.

Wilhelm Waragrander, 14 Wilhelmstr. 14.

Klavier-Unterricht.

*3.3. Für gründlichen Klavier-Unterricht werden noch einige Schülerinnen gegen billiges Honorar gesucht: Bahnhofsstraße 42 im 4. Stod.

Gander's

Schreib-Methode.

12stünd. Kurse in Deutsch, Latein u. Ronde-Schrift: Kaiserstraße 98.

Zeichen-Unterricht

2.1. für Erwachsene und Kinder ertheilt eine in diesem Fache gründlich ausgebildete Dame. Adresse be-liebe man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Unterricht im neuesten Takt-schreiben ertheilt gegen billiges Honorar an Damen, Herren, Commis, Lehrlinge, Schüler- und Schülerinnen nach einer schnell zum Ziele führenden, sich stets bewährten Methode

S. Mansbach, Lehrer, Rittel 30.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Dr. Regensburger,

Rechtsanwalt bei dem Groß. Oberlandesgericht, wohnt Seminarstraße 9.

Büreau: parterre; Wohnung: 2 Treppen hoch.

Thee und Chocolate

sind in frischer Waare eingetroffen.

2.1. **Karl Roth,** Materialwaarenhandlung, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Heute frisch eingetroffenen **Holl. Rhein-Salm**

empfehlen **R. Haas,** Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.

Frische holl. Soles

bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Salzgurken, Elb-Caviar, russ. marin. Sardinen, marin. Haringe, Delfardinen, Salzfardellen

empfehlen **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Franz. Julienne empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

— Emser- und Selterser-Wasser, Bichy-Wasser, Marienbader-Brunnen, Autogaster, Fachinger, Mergentheimer, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Wählbrannen, Kafocci in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.,** Kaiserstraße 239.

Garantirt reines, altes **Kendthaler Airschewasser** die Flasche zu M. 2.— empfehlen **Lüder & Loos,** Waldstraße 49.

Prings'ches Lager- und Exportbier

in stets frischer Füllung empfiehlt bestens **L. Fritz,** 50 Ecke Schützenstraße 50.

Reine Kammfett-Vommade

und Dr. Walter's in München haarwuchsbesör-dernde **Vommade** ist eingetroffen und empfiehlt

Sophie Seller Ww., Waldstraße.

DR. PATTISON'S Gichtwatte
bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder-reissen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 80 Pfg. bei **W. L. Schwaab,** Materialwaarenhandlung, Ecke der Amalien- und Karlstrasse 19. (H. 6215.)

Naphtalin, Camphor, Motten-Essenz, selbstgemahlenes Insekten-pulver

empfehlen die **Materialwaarenhandlung von Karl Roth,** 2.1. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Insectenpulver, persisches und dalmatiner, in ganz frischer Waare empfiehlt die Material-waarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Groß. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Fußboden-Glanzlacke empfiehlt in bekannter Qualität **Karl Roth,** 2.1. Materialwaarenhandlung, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Für Herren
empfehle:
vollständige Anzüge von 15 M. an,
" Bundstirn-Anzüge von 20-25 M. an,
" Kammgarn-Anzüge von 30-36 M. an,
Sommer-Paletots von 18-20 M. an
in guten Stoffen und solider Arbeit.
3.2. **Fritz Mayer,** 38 Kaiserstraße 38.
Anzüge nach Maß werden in allen Stoffen elegant und billig angefertigt.

Für Knaben:

fertige
Anzüge in allen Qualitäten,
sowie
einzelne **Joppen, Hosen und
Westen**
billigt bei 3.2.
Fritz Mayer,
38 Kaiserstraße 38.

Eine große Parthie zurückgesetzter baum-
wollener farbiger Kinderstrümpfe,
sowie farbige Beinlängen für Kinder-
strümpfe empfiehlt zu außerordentlich
billigen Preisen 4.1.
C. A. Kändler, Kaiserstr. 199.

Parthie

Shirting, Madapolam und Cretonne,
zu Leib- und Bettwäsche geeignet, empfehle,
so lange Vorrath, zu enorm billigen
Preisen.

Gustav Oberst,
Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

**Fortsetzung des
Ausverkaufes.
Sämmtliche Bettwaaren,**

besonders
Matrassen-Drillch, Barchent,
Federleinen, Plumeau-Stoffe-
Cachemire zu Steppdecken, Cou-
vertencattune, Damast zu Plu-
meaubezügen, Betttücher, Piqué,
und Tricot-Decken, rothe und
bunte wollene Decken, seidene
und wollene Decken, Federn und
Flaumen

verkaufen wir von heute an zu den **noch
sehr billigen Einkaufs-
preisen.**

N. L. Homburger Söhne,
4.4. Kaiserstraße 211.

Salbleinenes Putztuch

zum Aufreiben von Parquet- und von
angestrichenen Böden empfehle ich hiermit
bestens.

Wilhelm Schmidt Ww.,
Kaiserstraße 112.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

2.2. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren
hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem
hohen Adel und geehrten Publikum in em-
pfehlende Erinnerung. Die Federn werden
mittels einer der bestconstruirten, für das Ge-
schäft zweckmäßigsten Federndampfmaschine von
allem Geruch und Schweiß sowie von den
Wotten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt,
daß Jedermann auf seine Federn warten kann
und bei größerem Quantum Federn diese auch
außer dem Hause gereinigt werden; auch wer-
den die Betten rein gewaschen und gewischt,
was empfehlend anzeigt

Frau **Anna Deppeler,** geb. Siegele,
Zähringerstraße 64.

**Reeller Ausverkauf wegen
Geschäftsveränderung.**

Zurückgesetzt sind:
circa 60 Stück
und

einige hundert Resten

von
Hausmacherleinwand,
die wir, um schnell damit zu
räumen, weit unter Ein-
kaufspreisen (von 45 Pf.
per Meter an) verkaufen.
Dieselben eignen sich besonders
zu Küchen- und Bettwäsche.

N. L. Homburger Söhne,
6.1. Kaiserstraße 211.

Joh. Wanger, Vergolder,

37 Amalienstraße 37,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschla-
genden Arbeiten, bei solidester Ausführung
und billigsten Preisen. 5.3.

Comptoir Waldstraße 49, Hof rechts.

**Agenturen.
Lüder & Loos**

empfehlen sich zur Vermittlung von Eige-
schafts-An- und Verkäufen unter strengster
Discretion bei reellsten Bedingungen.
Comptoir Waldstraße 49, Hof rechts.

Für Familien!

* Den geehrten Herrschaften und anständigen
Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger
Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungs-
stücken für Herren und Knaben außer dem Hause
zu billigen Preisen. Genaue Adressen bitte ich
abzugeben.

Achtungsvoll **Julius Wittmer,**
Kriegsstraße 89 im 2. Stock (Café May).

Kochherde

unter Garantie, mit Sparrost zu 45 M., sowie einen
Schleiffstein zu 6 M. empfiehlt

Schäfer,
3.3. 29 Augustenstraße 29.

Hch. Kreutz & Co.,

Marienstraße 16,
Liefern: 10.10.

Ruhrkohlen, I. Qualität,
gewaschene **Rupfkohlen, Stück-
kohlen** u. s. w.,
Buchen, gemischtes **Abfall- und An-
feuerholz** zu den billigsten Preisen.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige,
daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft als **Zim-
mer- und Möbeltapezier** eröffnet habe und em-
pfehle mich zur Anfertigung neuer Arbeit sowie
Reparaturen jeder Art bei solider, sauberer und
billiger Arbeit. Karlsruhe, den 2. April 1880.

Achtungsvoll 3.2.
August Glaser, Tapezier,
Douglasstraße 16.

Schwarzer u. weißer Kalk

täglich in frischer Waare.
F. Winterwerber,
3.2. Zähringerstraße 42.

3.3. Eine größere Parthie
Bau-Gerüststangen
offerirt waggonweise
Chr. Keller in Calmbach.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,
per Hektoliter 24 und 28 Mark,
empfiehlt in feinsten Qualität

Philipp Mayer,
Wertheim am Main.
Ebenfalls werden Bestellungen auf feines
Rheinthal-Tafelobst angenommen.

Café Kusterer

empfiehlt feinstes
**Freih. v. Seldeneck-
sches Exportbier**
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen.
NB. Von 10 Flaschen an frei in's
Haus. (H. 6633 a) 3.2.

Café Prinz Karl!

Heute Freitag Abend frische
hausgemachte

Fleischwürste

nebst einem feinen Stoff
v. Seldeneck'schen

Export-Biers

empfiehlt
H. Neimeier.

**Gasthaus
zum goldenen Karpfen.**

Heute Abend 6 Uhr
frische Leber- und Griebentwürste
bei

Louis Benzinger.

Eis! Eis!

per Zentner zu 50 Pf.
wird zu jeder Zeit abgegeben bei
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Soeben erschien:
Ricordo d'Italia

von Carl Holdermann (Professor).
Preis 2 M.
Vorräthig bei 2.2.
Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Neu!! Neu!!

Freitag den 9. April.
Brauerei **Wenz,** Waldstraße.
II. Gastspiel der berühmten

I. Wiener Wib-Vögl!

Programm komisch und interessant. Beson-
ders sensationserregend ist das täuschende Auf-
treten des Spezialisten Herrn **Flott** als Dame.
Anfang 8 Uhr.
Seine ergebenste Einladung macht
Th. Mannsfeld sammt Gesellschaft.

Annoncen für sämtliche existierende Zeitungen der Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.** in Karlsruhe: **Friedrichsplatz 2.**

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Todesanzeige.

Statt besonderer Anzeige theilen wir tiefbetrübt Verwandten, Freunden und Bekannten den heute Morgen um 6 Uhr erfolgten Tod unseres 2 Monate alten, innigst geliebten Kindes

Adolf

hierdurch mit und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 7. April 1880

Die trauernden Eltern:

Georg Schmitt und **Sophie Schmitt**, geb. Ullerich.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige und schmerzliche Nachricht mit, daß unser unvergessliches Kind

Friedrich

heute früh nach kurzer Krankheit bei seinen Großeltern in Neckarbischofsheim im Alter von 6 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:

Friedrich Zweydinger, **Barbara Zweydinger**, geb. Graulich. Karlsruhe, den 8. April 1880.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergessliche Tochter und Schwester

Stefanie Sills

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 18 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernd hinterbliebene

Mutter und der Bruder.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, Obiges dafür anzunehmen. Die Beerdigung findet Freitag Abend 5 Uhr, vom Trauerhaus, Ritterstraße 4, aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Großvaters, Bruders und Onkels

Christian Stels, Schlossermeister,

sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte sagen wir unsern innigen Dank.

Karlsruhe, den 7. April 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gesangverein Badenia.

Samstag den 10. d. Mts. findet unsere jährliche Generalversammlung statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

- 1. Vorlage des Rechenschaftsberichts.
- 2. Neuwahl der Vorstandsmitglieder.
- 3. Abänderung der Statuten.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung bittet um zahlreiches Erscheinen. **Der Vorstand.**

Die Wirkung des Frühlings.

Der Temperaturwechsel, dessen Launen wir im Frühling so oft ertragen müssen, übt auf die meisten Menschen das Gefühl eines allgemeinen Unbehagens aus, welches sich in Schwere der Glieder, Mattigkeit, übermäßiger Wärme und Schwitzen bei dem kürzesten Spaziergang mit darauf folgender fröhlicher Empfindung äußert und im Volksmunde der Einwirkung der Frühlingszeit zugeschrieben wird. Allein die Ursachen liegen in der Blutbeschaffenheit, Blutarmut und in ungenügender Blutbildung, wodurch dem Organismus die Kraft mangelt, den Veränderungen der Temperatur leichter zu widerstehen. — Es kann als wirksamstes und Niemand in seinen Gewohnheiten oder Beruf störendes Mittel die **Eisentropfen (Fer Bravals)** empfohlen werden, welche ohne Geschmack, ohne den Magen oder die Verdauung und ohne die Zähne anzugreifen in Fällen von Blutarmut, Bleichsucht, Schwäche, Krafterschöpfung noch nie ihren guten Dienst versagt haben, und nach der beigegebenen Anweisung äußerst bequem zu nehmen sind. — Fast jede Apotheke führt diese Eisentropfen (**Fer Bravals**) oder wird dieselben auf Wunsch gewiß gern besorgen. Depot in Karlsruhe in allen Apotheken.

II. Lotterie Baden-Baden 1880.

Loose zur ersten Classe sowie Voll-Loose zu allen 5 Ziehungen bei **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6. **An Wiederverkäufer Rabatt.**

62.

Kinderwagen.



No. 40.

Grosse, neue Sendungen soeben eingetroffen!

Reichhaltigste Auswahl, Garantie für Solidität, billigste Preise!

Praktisch! **Kimmels' Combinirter fahrbarer Kinderstuhl Tisch Bett & Wiege** Neu! Patentirt in Deutschland, Frankreich, etc. Billig!

Amerika, Oestereich, nachg.



per Stück M. 25.—.



per Stück M. 16.50.

Gust. Hammetter, 114 Kaiserstrasse 114.

Schwekinger Spargeln,

frisch gestochen, treffen nun jeden Morgen ein.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Anzeige und Dankagung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich Karlsruhe verlasse und mich mit meiner Familie auf mein Landgut zurückziehe. Danke für das mir bis daher geschenkte Vertrauen und zeichne hochachtend

Wilhelm Fiedler, Schreinermeister.

Dramatischer Vorlese-Cyclus

„Die Reformation“

von **Karl Weiser**

Samstag den 10. April 1880, Abends 1/8 Uhr, im Saal der Vier Jahreszeiten.

X. Theil.

Unter Mitwirkung der ehem. Gr. Bad. Hof-schauspielerin Frau **Emma Weiser.**

Don Juan de Austria.

Trauerspiel von Gustav zu Putlitz.

Billets à 2 M., 1 M. und 80 Pf. sind in den Musikalien-Handlungen von Dört und Frey und an der Kasse zu haben. *21.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. April. II. Quartal. 49.

Abonnements-Vorstellung Zum ersten Male:

Adam de la Halle. Komische Oper

in zwei Akten. Nach einer Erzählung des

Paul Heyse von Rosenthal. Musik von

Ernst Frank. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 11. April. Aenderung der

Abonnementsnummer. II. Quart. 51. Abon-

nements-Vorstellung. **Aida.** Große Oper

in 4 Akten von Verdi. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

6. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 4"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 5"	"	"
7. April				
6 U. Morg.	+ 1	27" 6"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

8. April Robert Kengelt von Oehlingen, Sattler, mit

Wilhelmine Braun von Neuenbürg.

8. " Ludwig v. Altda von Baden, Assistent, mit

Frieda Weiß von hier.

8. " Max Palm von Grödingen, Kaufmann altda,

mit Marie Haber von hier.

Todesfälle:

7. April Gerwig, alt 5 Monate 11 Tage, Vater Er-

peditor Welter

7. " Stefanie Hils, ledig, alt 17 Jahre, Vater

Schneider Hils

7. " Marie Obele, Dienstmädchen, ledig, alt 19

Jahre.

8. " Hermann, alt 2 Monate 16 Tage, Vater

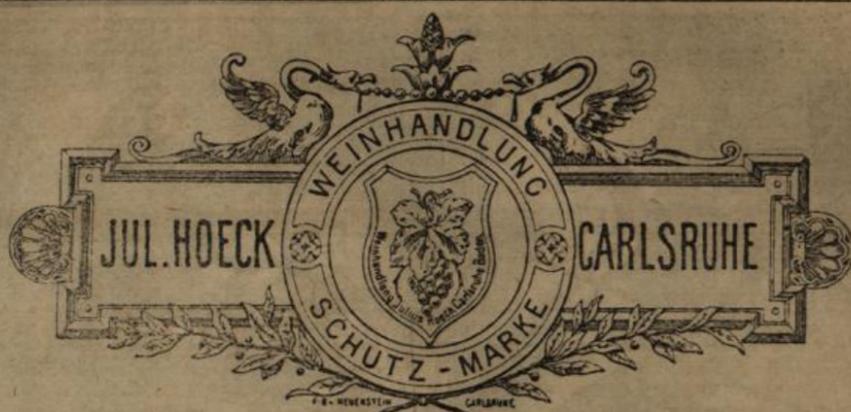
Bahnhoferfarbeter Münte.

8. " Mathias Dreher, Schuhmacher, ledig, alt 28

Jahre.

8. " Karl Schüller, Zugmeister, ein Chemann, alt

29 Jahre.



empfehlte unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche erclustre Glas		per Flasche erclustre Glas
Raiserstüber	— 35 "	Klingelberger	1 10 "
Eiswein	— 45 "	Rulander	1 20 "
dto. I.	— 55 "	Riffenthaler	1 — "
Bühlerthaler	— 65 "	dto. Auslese	1 40 "
Markgräfler	— 75 "	Burgunder II.	— 70 "
dto. I.	1 — "	dto. I.	— 90 "

Zusätzl. empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Cigars, Rirschenwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

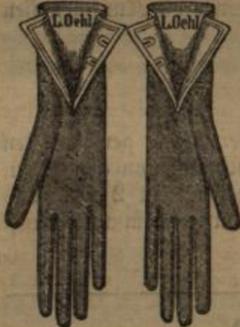
Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.

Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2,

Eugen Helff, Herrenstraße 35, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Kling-**

gele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 150, gegen-

über der Infanterie-Kaserne, und bei **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beiertheim.



Eine Parthie zurückgesetzter
Sommer-Handschuhe

nur gute Qualitäten
zu den billigsten Preisen bei
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

51. **Die Möbelfabrik**
L. Wittich, Wilhelmstraße 13,

empfehlte ihren Vorrath aller Arten Möbel in einfacher und reicher sowie solider Aus-führung zu billig gestellten Preisen.
Ganze Einrichtungen sowie einzelne Stücke werden übernommen und nach stylgerechten Zeichnungen in bekannter Güte rasch ausgeführt.
Eischränke sind ebenfalls nach bestem System in drei verschiedenen Größen auf Lager und werden solche auch in außergewöhnlichen Größen auf Bestellung ausgeführt.

Sierdurch erlaube ich mir auf mein reich assortirtes Lager von **Schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen** in garantirten Qualitäten aufmerksam zu machen. Durch größere frühzeitige Abschlüsse mit den ersten Fabriken Lyons bin ich, trotz der inzwischen eingetretenen Zollerhöhung, im Stande, so lange die gegenwärtigen Vorräthe reichen, noch zu den seitherigen billigen Preisen abgeben zu können.

S. Model.



Die Töbten entfeigen den Gräbern und verwandeln ſich in Tãnterinnen.
Kaffenspreife: Refervirtter Platz 1 M. 50 Pf. I. Rang 1 M., II. Rang 60 Pf., Gallerie 40 Pf. Ein Extra-Entrée für den Stadtgarten wird nicht erhoben. Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

In der Feftthalle.
Nur Sonntag den 11. und Montag den 12. April
Zwei große Brillant-Soiréen
des Reichszauberkünftlers
Prof. von Merelli,
3.2. Hofkünstler aus Wien,
in der neufften Salon:
Magie, Physique, Magnetismus & Spiritismus.
In bis jezt noch nie gefehener, unnachahmlicher
Weife und Vollendung, meiffentlichs ohne
alle Apparate, das Grohartigfte, was bis jezt in
diefem Genre geleiftet worden ift,
verbunden mit **Militär-Concert** von
der Kapelle des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments
Nr. 109.
Die **Decoratïon** von J. Tinville in Paris: Salon
in Trianon, wie ihn die Königin M. Antoinette
im Jahre 1785 nach Angabe des Cardinal Roban
für den Grafen Gagliostro hatte einrichten laffen.
Zum Schluß Darftellung der grohartigften, hier
noch nie gefehenen wirtlichen
**Original-Gelster- und Gefpenfter-
Erfcheinung**
in unübertrefflicher Darftellung.
Besonders hervorzuheben ift die Kirchhofscene aus
„Robert der Teufel“.

Einladung.

Zu Ehren des Herrn Hofkirchenmufik-Direktors Heinrich Giehne und zur Feier feines fünfundzwanzigjährigen Dienftjubiläums werden die Mitglieder der Großherzoglichen Hofkirchenmufik **Mittwoch den 14. April d. J.,** Abends 7 Uhr, im kleinen Saale der Feftthalle eine **mufikalifch-deklamatorifche Aufführung** veranftalten, zu deren Befuche wir die aktiven und paffiven Mitglieder des Cäcilienvereins ſowie die Kunftgenoffen des Jubilar's freundlichft einladen.
Die Eintrittskarten hiezu werden
Samftag den 10. d., Mittags von 12—2 Uhr, und
Sonntag den 11. d., Nachmittags von 1—3 Uhr,
gegen Entrichtung der feftgefegten Stadtgartentaxe von 20 Pf. die Perfon im gewöhnlichen Probelokal — Gartenfaal des Museums — von der hiefür beftellten Kommiſſion abgegeben.
Nach Beendigung der Vorträge findet ein gemeinsames Abendeffen, zu 2 Mk. das Gebet ohne Wein, ftatt. Die Liſte zur Unterzeichnung liegt bei der erwähnten Kommiſſion auf.
Den Schluß des Ganzen bildet eine Tanzunterhaltung.
Der Feftauschuß.

Polyhymnia.

Unſere 5. Abendunterhaltung findet **Samftag den 10. April** im kleinen Saale der Feftthalle ſtatt. Anfang präcis 8 Uhr. **Der Vorftand.**
Die Abonnenten des Stadtgartens find gebeten, ihre Abonnementskarten mitzubringen.

Fremde

- übernachteten hier vom 7. auf den 8. April.
Bayerifcher Hof. Bient von Stuttgart. Frau Schöler v. Pforzheim. Müller von Neuhütten. Klein v. Freudenſtein. Müller v. Darmftadt. Jung, Müller v. D. Inberg. Lang v. Heidelberg. Strube m. Frau v. Appenzell.
Deutfcher Hof. Hagen, Kfm. v. Ludwigsburg. Miſcher, Kfm. v. Winterthur. Gattner, Kfm. v. Emmen-lingen. Vogel, Kfm. v. Pforzheim. Adam, Kfm. von Muggenſturm, Bapm, Kfm. v. Gfilingen. Mayer von Bruchſal. Franz v. Langenbrücken. Keller v. Uftadt.
Erdbrüngen. Frhr. v. Gemmingen m. Fam. v. Mi-ckelſch. Ulrich, Oberſt v. Breiten. Birnholz und Philipp, Kfl. v. Berlin. Vango, Kfm. v. Hückſwagen. Bollmann, Kfm. v. Herſohn. Gek u. Neffe, Kfl. von Mainz. Diek, Kfm. v. Frankfurt. Nobaglio, Kfm. von Paris.
Weiße. Blaafuß, Kaufm. von Mannheim. Kolb, Kfm. v. Freiburg. Andler, Kfm. v. Bamberg. Weil, Kfm. v. Götting. Teicher, Kfm. v. Köln. Kann, Stud. chem. v. Hürich. Gion, Fabr. v. Neuftadt. Leibbrand, Kfm. v. Stuttgart. Mez, Polzeich. v. Darmftadt. Geb-hardt, Lehrer v. Gfchelbronn. Grimm, Fabr. v. Offen-berg. Grünwald, Fabr. v. Gfilingen. Deßwig, Kfm. v. Köln. Angele, Kfm. v. Hfilingen. Haas, Kfm. von Mühlheim.
Goldener Adler. Feucht, Bauunter. m. Frau v. Konftanz. Morftadt, Kfm. v. Frankfurt. Dillinger m. Fam. v. Hannover. Mezer, Kaufm. v. Langenbrücken. Schumann m. Sohn v. Saarbrücken. Serge v. Stutt-
gart. Heimerdinger v. Frankfurt. Lehr, Kfm. m. Frau v. Laftel b. M.
Goldene Traube. Bormann, Muftus v. Meers-
burg. Br.ffer, Tech. von Nieheim. Weg und Weber,
Lehrer v. Mühlhauſen. Mezger, Kaufm. v. Weiberich.
Müller u. Saller, Kfl. v. Bismarck. Wehr, Kfm. von
Nep. Frig u. Ludold, Kfl. v. Bergzabern. Hölberle,
Fankw. v. Wehle. Lanfer von München. Reſenthal,
Handelsm. v. Mühlhauſen. G., L., B. u. F. Wader,
Witſchke u. Dra. Holzbl. v. Felferennach.
Grüner Hof. Schulze, Kfm. u. Roth, Fabr. von
Hamburg. Lay, Kfm. v. Ettenheim. Kaufmann, Kfm.
v. Straßburg. Mezger, Kfm. v. Odenloben. Oswald,
Kfm. v. Konftanz. Richard, Kfm. v. Frankfurt. Braun,
Kfm. v. Hannover. Goldſchmidt, Fabr. von Offenbach.
Steincke, Müller v. Oermerheim.
Hotel Germania Hedting, Miniſterialrath und
Landescom. von Freiburg. Kretz, Miniſterialrath und
Landescom. v. Mannheim. Baton v. Höner m. Fam.
v. Kurland. Frau v. Höder-Dieröburg v. Baden. Me-
nick m. Frau v. San Francisco. Meiteler m. Frau v.
Paris. Weuner u. Mofer, Kfl. v. Frankfurt. Effert,
Amirichter v. Niederbronn. Winterhalter, Kfm. v. St.
Petersburg. Order m. Frau v. Bordeaux.
Hotel Große. v. Imhoff, Kgl. bayr. Hauptm. m.
Fam. u. Bed. v. München. Baron v. Deine u. von der
Herberg v. Aachen. Globus m. Frau v. Paris. Wolf,
Ing. v. Bärlich. Galler, Kfm. u. Etrofen v. München.
Friede, Kfm. v. Sonneberg. Mullus, Kfm. von Köln.
Heilbronn, Holzein, Jänke v. Weiß, Kfl. v. Frankfurt.
Folcot, Kfm. v. Lyon. Friedberg, Kaufm. von Mainz.
Dauser, Kfm. v. Chaur de fond. Blume, Kfm. v. Brügge.

- Regel, Kfm. v. Weinhauſen. Dausch, Kfm. v. Stuttgart.
Galler, Kfm. v. Wien. Schütz, Kfm. v. Berlin. Zwei-
verſenig, Kfm. v. Reuß. Gafeln, Kaufm. von Aachen.
Goblenzer, Kfm. v. Konftanz.
Hotel Stoffeth. Jüwi, Kfm. v. Nußbach a. Rh.
Bentop, Kfm. v. Deug in Bairen. Scholler, Kfm. von
Straßburg. Galt, Kaufm. v. Bammrathal. Brand u.
Gammel, Kfl. v. Mannheim. Höse, Kfm. v. Zell. Vogel,
Kfm. v. Durlach. Müller, Kfm. v. Hanau. Kemmler,
Kfm. u. Fr. H. v. J. Perwig v. Stuttgart. Kagen-
berger, Kfm. Odenburg. Bruno, Meßner u. Gek, Kfl.
v. Altenburg.
König von Preußen. Künſter, Kfm. v. Offen-
bach. Hüber, Kfm. v. Mühlhauſen. Kfm. v. Dar-
garten. Klein, Kfm. v. Neuftadt. Syrtoger, Kfm. v.
Pforzheim. Weiß, Metzger von Hüttenhal. Lorenz,
Brauereibes. v. Weikheim. Krieg, Schup. v. Konftanz.
Daul, Steinbauer v. Kürnbach. Fril. Kaufman v. Gp-
plungen. Hoffmann, Kfm. v. Schwefingen. Hoffmann,
Glaſer m. Frau v. Freiburg.
Rußbaum. Schmitt, Wundarm v. Billingen.
Prinz Waz. Edd, Kfm. von Mannheim. Lieb,
Kfm. v. Gfilingen. Feld u. Ahlers, Kfl. von Frankfurt.
Moſetter, Kfm. v. Wengenbach. Prell, Kaufm., Birken-
hauer u. Graß, Eisenbahnbeamte von Mainz. Jeſch,
Kfm. v. Stuttgart. Wachenſtiner u. Gfmann, Kfl. v.
Straßburg. Roſenſiehl, Kaufm. v. Berlin. Brunner,
Stadtbauamt. v. Offenburg. Engler, Eisenbahnbeamter
v. Köln. Wölkel, Eisenbahnbeamter v. Elberfeld. Bub,
Priv. v. Mannheim. Maler, Kfm. v. Speyer. Marr,
Kfm. v. Freiburg. Peter, Kfm. v. Achern. Prell, Kfm.
v. Mainz. Arnold, Ann. v. Konftanz.
Prinz Wilhelm. Struttman u. Krüno, Schloffer
v. Breslau. Gröbel, Kfm. v. Raftatt. Dillmann, Kfm.
v. Kiel. Hüder, Kfm. v. Pforzheim. Brinde, Kfm. v.
Baden. Störn, Kfm. v. Gannſtatt. Schitel, Kfm. v.
Leipzig. Miſche, Fabr. v. Wo. m. Dölmner, Oekonom
v. Rothweil.
Nothes Haus. Höft, Rechtsanwalt v. Moßbach.
v. Moßbach. Keller, Priv. v. Frankfurt. Frifch, Fabr.
v. Heilb. ann. Klein, Kfm. v. Lafr. Bed, Kaufm. v.
Mannheim. Stein, Kfm. von Worms. Frank, Kfm. v.
Stuttgart. Weiler, Kfm. v. Köln.
Schwarzer Adler. Marie u. Anna Schwirer von
Baden. Rothfuß, Handelsm. von Freudenſtadt. Adel,
Kfm. v. Offenburg. Mols, Priv. v. Stuttgart. Bender,
Kfm. v. Frankfurt.
Silberner Anker. Müller, Kfm. v. Mannheim.
Sehler, Kfm. v. Pforzheim. Wed, Wäcker v. Gfilingen.
Kauher, Kfm. v. Breiten. Müller, Kfm. v. Stuttgart.
Brugger, Fabr. von Heilberg. Dr. Seerendeg von Gf-
ilingen. Mofer, Wäcker v. Werwangen.

Iſraelitiſche Gemeinde.

Freitag den 9. April Abendgottesdienſt	6 ³⁰ Uhr.
Samftag den 10. April Morgengottesdienſt	7 "
Hauptgottesdienſt	9 "
Sabbath-Ausgang	7 ³⁰ "

Iſraelitiſche Religionsgeſellſchaft.

Freitag den 9. April Sabbath-Anfang	6 ¹⁵ Uhr.
Samftag den 10. April Morgengottesdienſt	7 "
Nachmittagsgottesdienſt	4 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang	7 ³⁰ "

Druck und Verlag der G. H. R. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.